Gemeindebrief

April 2018 - August 2018

Von der Gemeinde, für die Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde PREUSSISCH OLDENDORF

Einblick

Liebe Pr. Oldendorfer,

jetzt erscheint die zweite Ausgabe des neuen Gemeindebriefes. Vielen Dank für alle positiven Rückmeldungen und Ideen.

Das *"Begegnungszentrum Altes Pfarrhaus"* geht nach der Einweihung in die letzte Bauphase der Außenanlagen. Aber die Baustellen aller Art in unserer Gemeinde sind groß und viel.

Pfarrer Ellsel und Pfarrerin Gödde sind nur anteilig in der Gemeinde und ich mit einer halben Stelle, so können manche Aufgaben in der Gemeinde, wie Geburtstags- oder Krankenhausbesuche, nur sehr eingeschränkt wahrgenommen werden.

Die Pfarrstellenbesetzung wird noch auf sich warten lassen, denn die Stelle ist erst ab dem 01.04. wieder freigegeben und durch die Säulensanierung in der Kirche werden sich viele Einschränkungen ab Sommer ergeben. Statt Winterkirche kommt die Sommerkirche.

Pfarrer Michael Weber

Inhalt

Andacht ..... S. 03
Tannenbaumaktion ..... S. 04
Kirchenbus NEU !! &
Posaunen-& Chorjubiläum ... S. 05
Seniorenlotsen-Schulung ..... S. 06
Ferien für die Seele..... S. 08
Pfarrstellenbesetzung ..... S. 09
Jugendarbeit ..... S. 10
Konfirmationen 2018..... S. 12
Stiftung z.F.d.Ev.-Luth.KG .... S. 14
10 Jahre Bibelteilen ..... S. 15
Gnadenhochzeit Tischer ..... S. 15
(Letzte) Kleiderbörse..... S. 16
Einführung Dorothea Engel .. S. 16
Vorstellung Dorothea Engel .. S. 17
Verabschiedung Antje Tittmann S. 17
Gottesdienste ..... S. 18
Offene Kirche ..... S. 20
Brockensammlung ..... S. 21
Orgelkonzertgottesdienst ..... S. 22
Schließung der Kirche ..... S. 23
Sommerkonzerte, Bibelausstellung
Konfirmation 2019..... S. 23
Zum Jahr der Glocken ..... S. 24
Taufen, Trauungen, Jubiläen S. 26
Bestattungen..... S. 26
Mitmach-Musik-Familien-
Show ..... S. 28
Ein kostbarer Fund..... S. 30
Stiftungskonzert ..... S. 31
Kirche bauen..... S. 32
Kinderseite ..... S. 33
Pinwand ..... S. 34
Gruppen und Kreise..... S. 35
Infos und IMPRESSUM ..... S. 36

Titelbild: Team der Kleiderbörse
Foto: Marietta Weber

Pfarrer Reinhard Ellsel:

"Es ist vollbracht!" Das sind die letzten Worte des gefolterten und gekreuzigten Jesus aus Nazareth. So berichtet es das Johannesevangelium auf Griechisch.

Man könnte diese Worte auch übersetzen mit: "*Es ist aus!"* So mögen es damals auf der Hinrichtungsstätte Golgatha die Feinde von Jesus verstanden haben, denen der Wanderprediger aus Galiläa ein Dorn im Auge war. Sie haben ihn aufs Kreuz gelegt und sterbend stöhnt er: *"Es ist aus!"*

Doch Jesus ist nicht totzukriegen - keine drei Tage. Im Licht seiner Auferstehung erschließt sich dem Glaubenden eine revolutionäre Tat: Jesus hat es geschafft! Mit seinem Tod hat er den Tod aufs Kreuz gelegt. Auf Golgatha hat der Sohn Gottes den Willen seines Vaters erfüllt; von *"Gott, der die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."* (Johannes 3,16)

Auf Golgatha legte der sein Werk aus der Hand, der zuvor zu Gott gebetet hatte: *"Ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, dass ich es tue." (*Johannes 17,4) Auf Golgatha hat sich nicht bloß ein Justizirrtum ereignet. Hier hat sich auch nicht bloß wieder einmal der Wille der Mächtigen durchgesetzt. Sondern hier fand meine Erlösung statt: Nicht Einsamkeit, Krankheit, Schuld oder Tod haben das letzte Wort über mein Leben, sondern der, der gesagt hat:

"Es ist vollbracht!"

Alle Jahre wieder …

Wieder einmal ist Weihnachten vorbei und die Tannenbäume müssen eingesammelt werden.

Die diesjährige Tannenbaumaktion startete am 13.01.2018 um 8:30 Uhr auf dem Grundstück der Fam. Bergmeier in Harlinghausen. Durch die vielen Helfer und Konfirmanden konnten fünf Gruppen gebildet werden. Nachdem Fahrer und Helfer eingeteilt waren, verteilten sich die Bäume sammelnden Konfirmanden auf die Anhänger. Als alle mit Warnwesten und Sammeldosen ausgerüstet waren, ging's los.

Um ca. 10:00 Uhr trafen die ersten vollen Anhänger mit ihren hungrigen Sammlern wieder ein.

Das Küchenteam hatte ganze Arbeit geleistet und viele Brötchen und Getränke vorbereitet.

Diese wurden gerne angenommen. Die Pause tat allen gut, denn die Tannenbaumaktion ist ja nicht in der wärmsten Jahreszeit. Schnell noch ein Gruppenbild mit Baum und weiter ging's.

Am Nachmittag ging es dann noch mal ins Jugendheim, noch mal war an das leibliche Wohl gedacht. Es gab Nudeln mit Tomaten-

… die Tannenbaumaktion

soße oder Bolognese. Eine Bäckerei hatte Kuchen gespendet. Super Sache. Alle waren hungrig und ziemlich erschöpft. Doch dann kam der Moment des Geldzählens. Ja, alle Konfirmanden konnten stolz auf ihre Leistung sein, denn es lag ein großer Haufen Geld für die Jugendarbeit auf dem Tisch. Rundherum ein anstrengender aber schöner Tag. Vielen Dank an alle Mitarbeiter, Helfer und Spender an diesem Tag, es kamen **2135,09 Euro** zusammen! Text und Bilder: *Ewald Schwenzfeger*

Mit dem Kirchenbus zu Posaunen-& Chorjubiläum Alswede

Am 17.06.2018 feiert der Posaunenchor Alswede sein 135-jähriges Jubiläum und der Chor Concino 10-jähriges Jubiläum. An diesem Tage entfällt der Gottesdienst in Pr. Oldendorf und ein Kirchbus fährt von Offelten angefangen durch alle Orte und sammelt die Gottesdienstbesucher ein. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken, um dann um 12.00 Uhr wieder die Heimreise anzutreten.

1. Halt: Offelten, Bushalte Mindener Straße		9.05 Uhr
2. Halt : Preußisch Oldendorf Bushalte Pestalozzistraße/Grundschule		9.10 Uhr
3. Halt; Harlinghausen, Bushalte Dorfgemeinschaftshaus		9.20 Uhr
4. Halt: Schröttinghausen, Bushalte Feuerwehr		9.30 Uhr
5. Halt: Getmold, Alte Schule, Dorfgemeinschaftshaus		9.40 Uhr
6. Halt : Alswede Kirche	Ankunft	9.50 Uhr
	Rückfahrt	12.00 Uhr

Seniorenlotsen-Schulung ...

Seniorenlotsen - Schulung, was ist denn das?
Netzwerk - Finanzen - Internetkompetenzen - Recht im Alltag - Wohnen im Alter - Kommunikation - Mobilität im Alter - Gesundheit & Pflege.

Beim ersten Treffen **NETZWERK** erfolgte die übliche Vorstellungsrunde und die damit verbundenen Beweggründe für die Anmeldung zur Lotsenschulung. Dann wurde überlegt, wann tritt Pflegebedürftigkeit ein? Wer kann helfen? Womit kann ich als Lotse helfen? Wo gibt es bei uns im Altkreis Anlaufstellen zur Pflegeberatung, und wie kompetent sind diese Stellen?

Wir bekamen einen Flyer, der zur Information dienen sollte. Auf diesem Flyer wird explizit auf die Anlaufstellen und Informationsstellen im Kreis hingewiesen. Für unsere Region ist eine sehr gute Beratungsstelle im Bürgerhaus in Espelkamp eingerichtet:

Zentrum für Pflegeberatung
05772-200453-0

Hier können sich alle in wirtschaftliche oder körperliche Not geratenen Menschen beraten lassen. Der Lotse soll über die Anlaufstellen informiert sein und hilfesuchende Menschen unterstützen, die passende Beratung zu finden.

Weiter ging es im Januar mit dem Thema **FINANZEN**, hier wurde noch einmal auf die Antragstellung und auf die vielen Möglichkeiten der Hilfe, aber auch auf die Vielfalt unserer bürokratischen Antragsformulare hingewiesen, was sich hinter der neuen Pflegeverordnung verbirgt und welche Unterschiede es zwischen den früheren Pflegestufen und den heutigen Pflegegraden gibt. Es gibt sehr viele Verbesserungen gegenüber den alten Pflegestufen, gerade bei der häuslichen Pflege. Aber auch hier heißt es wieder: Ab zur Pflegeberatung, denn hier sitzen kompetente Menschen, die Auskunft und Beratung gelernt haben. Eine Beratung kostet nichts, kann aber sehr viel einbringen.

… vom 29.11.17 bis zum 25.04.18

Ein weiterer Schulungsabend **INTERNET** im Januar schloss sich an. Die Frage, ob ich als älterer Mensch mich damit noch befassen muss, tat sich als Erstes auf.

Muss ich mich damit noch auseinandersetzen oder lässt man mich einfach zurück? Wie komme ich ohne die neuen Medien noch an Geld, Überweisungen ohne Online-Banking? Was mache ich, wenn es nur noch Filialen gibt ohne menschlichen Kontakt? Fragen über Fragen.

Die Geldbeschaffung kann zu einem Problem führen. All das kann Menschen Angst machen, und wir müssen versuchen, diesen Menschen die Angst zu nehmen. Wir müssen verstärkt Angebote machen, Schulungen anbieten, z.B. wo lerne ich Menschen kennen, die das beherrschen.

Viele haben Enkelkinder, die den Umgang mit diesen neuen Medien aus den Ärmeln schütteln. Wir als Lotsen können versuchen, junge Menschen dazu zu gewinnen, mit Senioren zu sprechen und Hilfestellung zu geben, soweit es in ihren und unseren Möglichkeiten steht.

Aber die neuen Techniken bieten auch viele Möglichkeiten: In der Wohnung allein ein sicheres Leben zu führen, Überwachungen der Vitalfunktionen mit Meldung an ärztliche Überwachung oder an ein Pflegesystem. All das fängt erst an, aber ohne eine Verbindung ins Internet oder Telefonnetz ist dies alles nicht möglich:
Doch auch hier ist wichtig, Beratung muss angenommen werden. Alles, was Menschen entwickeln, kann ein Segen oder Fluch sein. Wir wollen die guten Seiten für uns nutzen.

Text und Bild: Ewald Schwenzfeger

Häkeln - Stricken - Basteln Sie gern?
In geselliger Rund macht es noch mehr Spaß und uns fehlen noch fleißige Hände. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen:
Am 1. und 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Info bei Inge Dennenmoser, Tel. 4886

Ferien für die Seele

Reiseziele 2018

Unsere Stärke: Reisen in Gemeinschaft! Wenn Sie auf Ihren Reisen die Sicherheit einer Gruppe suchen, in einer christlichen Gemeinschaft reisen möchten und Freiraum für Individualität suchen, dann sind Sie bei unseren Reiseangeboten genau richtig.

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Herford e.V. in Zusammenarbeit mit Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lübbecke e.V.

Mai

Studienreise Flugreise Kreta / Griechenland	Mo. 07.05.2018 - Mo. 14.05.2018
Aktiv-Freizeit Bad Zwischenahn/Zwischenahner Meer	Mo. 14.05.2018 - Mo. 21.05.2018
Seniorenfreizeit Ostseebad Kühlungsborn 1	Fr. 25.05.2018 - Mo. 04.06.2018
Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Wangerooge	So. 27.05.2018 - So. 10.06.2018

Juni

Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Borkum 1	Fr. 08.06.2018 - Fr. 22.06.2018
Studienreise Cornwall/GB/Küste, Gärten, Kirchen	Mo. 11.06.2018 - Mo. 18.06.2018
Seniorenfreizeit Ostseebad Kellenhusen	Di. 12.06.2018 - Di. 19.06.2018
Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Baltrum 1	Sa. 16.06.2018 - Di. 26.06.2018
Seniorenfreizeit Bad Kissingen/Fränk. Saale/Rhön	Mi. 27.06.2018 - Mo. 09.07.2018
Seniorenfreizeit Ostseebad Baabe/Ostsee-Insel Rügen	Sa. 30.06.2018 - Do. 12.07.2018

Juli

Seniorenfreizeit Bad Lauterberg/Harz	Di. 03.07.2018 - Fr. 13.07.2018
Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Norderney	Sa. 07.07.2018 - Sa. 14.07.2018
Familienfreizeit Sellin / Ostsee-Insel Rügen	Sa. 28.07.2018 - Do. 09.08.2018

August

Seniorenfreizeit Bad Wörishofen/Unter-Allgäu	Fr. 17.08.2018 - Do. 30.08.2018
Seniorenfreizeit Nordseebad Büsum 1	Mi. 22.08.2018 - Mo. 03.09.2018
Seniorenfreizeit Bad Sooden-Allendorf/Werra/Hessen	Mo. 27.08.2018 - Do. 06.09.2018
Seniorenfreizeit Bad Wiessee / Tegernsee	Mi. 29.08.2018 - Sa. 08.09.2018

September

Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Spiekeroog	Sa. 01.09.2018 - Fr. 14.09.2018
Fit im Alltag Bad Wildungen/Waldecker Land/Hessen	Do. 06.09.2018 - Do. 13.09.2018
Seniorenfreizeit Ostseebad Kühlungsborn 2	Sa. 08.09.2018 - Sa. 22.09.2018
Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Borkum 2	Mo. 10.09.2018 - Mo. 24.09.2018
Berg-Wanderfreizeit Kiens/Südtirol/Italien	Sa. 15.09.2018 - Sa. 22.09.2018

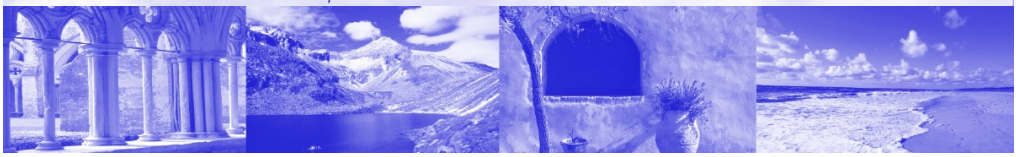
Oktober

Flugreise Rhodos / Griechenland	Di. 02.10.2018 - Di. 16.10.2018
Seniorenfreizeit Nordsee-Insel Baltrum 2	Fr. 12.10.2018 - So. 21.10.2018

Dezember

Seniorenfreizeit Nordseebad Büsum 2	Fr. 21.12.2018 - Mi. 02.01.2019

Infos und ausführliche Reiseprospekte erhältlich in den Diakonischen Werken Herford und Lübbecke, den Seniorentreffpunkten der Diakonie, in vielen Kirchen, Gemeindehäusern und kirchlichen Einrichtungen in den Kirchenkreisen Herford und Lübbecke oder telefonisch unter: **05221/5998-33.**



Pfarrstellenbesetzung & Pfarrhaus

Bei Pfarrstellenbesetzungen wird nicht nur die Gemeinde, sondern die ganze Region, in unserem Falle Pr. Oldendorf, Alswede, Bad Holzhausen und Börninghausen betrachtet. Zudem hat die Landeskirche die Zahl der von einem Pfarrer zu betreuenden Mitglieder auf 3000 hochgesetzt.

Pr. Oldendorf hat ca. 3800 und Alswede 3500 Mitglieder, und Holzhausen&Börninghausen haben ca. 3600 Mitglieder. Bei einem Verlust von ca. 3% pro Jahr werden in 5 Jahren 3000 Mitglieder in Alswede, 3300 in Pr. Oldendorf und 3100 in Holzhausen&Börninghausen sein.

Zur Zeit gibt es 1 Stelle (unbesetzt) in Pr. Oldendorf, 1 Verbindungspfarrstelle Pr.Oldendorf-Alswede, 1 Stelle in Alswede und 1,5 Stellen in Holzhausen&Börninghausen, dazu eine 0,75 Stelle mit Dienstauftrag für die Region. Zudem wird 2023 Pfarrer Obach in den Ruhestand gehen.

Vor diesem Hintergrund haben die Presbyterien Alswede und Pr. Oldendorf in 7 Varianten verschiedene Möglichkeiten durchgespielt, was und wie man eine neue Stelle besetzen kann und welche Auswirkungen dies für die Region und den Kirchenkreis hat. Eine Wiederbesetzung durch ein Wahlverfahren wird aber nicht vor Ende des Jahres zu einer Besetzung der 2.Pfarrstelle führen, da diese erst zum 01.04. freigegeben wird. Dazu hat das Presbyterium die Gemeindekonzeption überarbeitet und einen Pfarrstellenbesetzungsausschuss gegründet, der eine Stellenbeschreibung erarbeitet und sich um die Bewerbungen kümmert.

Das Pfarrhaus im Harlinghauser Kirchweg wurde von der Gemeinde gebaut und gehört der Kirchengemeinde. Denn jede Gemeinde muss aufgrund der Residenzpflicht [= Wohnsitz in der Kirchengemeinde] der Gemeindepfarrer ein Haus oder eine Wohnung mit Diensträumen vorhalten.

Das Haus muss für den neuen Pfarrer vorbereitet werden. Wenn ein Pfarrer umzieht, übernimmt die Kirchengemeinde die kompletten Umzugskosten, Reisekosten etc., samt Pauschale für Angehörige, sowie die komplette Renovierung des Pfarrhauses und des Grundstückes. Auch alle Auslagen für Bewerbungs- und Vorstellungsgespräche müssen laut Gesetz erstattet werden, ein Ablehnen der Erstattungen ist nicht statthaft.

Jugendarbeit

Teen-Café in Blasheim / Pr. Oldendorf

Jeder 2. Sonntag im Monat, 15 Uhr, für Teens ab 12 Jahren und Junggebliebene!

Termine	Ort	Wer	Thema	Sonstiges	Aktion
8. April	Pr. Oldendorf	Micha	(K)ein Scherz!		Geburtstag nachfeiern
Osterferien 26.3. - 07.04.					
13. Mai	Blasheim	Micha	Frühling		
3. Juni (!)	Pr. Oldendorf	Micha	Sommer	1 Woche vorgezogen	Wasser-spiele
Pfingstferien 22. 05. - 25.05.					
4. Juli (!) Mittwoch	Blasheim	Micha	Ferien-pläne	Mitten in der Woche	Klettern (?)
Sommerferien 16.07. - 28.08.					
9. Sept.	Pr. Oldendorf	Micha	Wie war's im Urlaub?		

Jugendzentrum Pr. Oldendorf (an der B65): Spiegelstraße 4, 32361 Pr.Oldendorf
Jugendzentrum Blasheim (ehem. CVJM): Postweg 2, 32312 Lübbecke (Blasheim)

WANN?
Jeden Donnerstag
von 16 bis 18 Uhr

WO?
Im evangelischen Jugend-zentrum, Spiegelstraße 4

WAS? Wir spielen, haben Spaß, hören Geschichten (nicht nur) aus der Bibel, und singen, gestalten, basteln, machen Ausflüge mit Jugendreferent Michael Weiß und Teamern, Tel. 05742-5929 oder 01573-2865150

Vielen Dank für alle Unterstützung beim Sternenzauber, anbei ein paar Im-pressionen vom Adventswochenende von Michael Weiß:

Jugendarbeit

ARMDRÜCKEN UND WER HAT DEN LÄNGSTEN...

LÄSTER-SCHWESTER? ZICKENALARM?

... ATEM? WWJD:

„Wer war James Dean?“ „What would Jesus do (Was würde Jesus tun)?“ Wenn du Antworten auf diese oder andere Fragen suchst und du außerdem noch gerne Spiele spielst, Billiard und Kicker und Playsie zockst, dann bist du hier genau richtig mit deinen Freunden. Dazu erwarten euch die Möglichkeit, eure Musik über die Sonos-Anlage zu hören und Internetgastzugang (WLAN) ... Gesellschaftsspiele, Crossover-Actionen (GEOCACHEN Jungs gegen Mädchen) oder zusammen Grillen, Kinoabend usw...

Günstige Snacks und Getränke gibt´s an der Theke.

HELL´S KITCHEN (FAF)

In „Hell´s Kitchen“ gibt’s was Leckeres auf die Gabel. Lästern ist out, wir kochen gemeinsam, nicht vor Wut, sondern füreinander! „Fun and Food“, der Name ist Programm! Kommt vorbei, um Spaß mit anderen Girls in eurem Alter zu haben. Gemeinsam dürft ihr meine Nerven testen und auch nach dem Kochen wieder aufräumen helfen! Dann wird jeder satt. Zum echten Sattwerden gibt´s Soulfood - Futter für die Seele - von mir dazu. Wie auch bei den Jungs gilt: gemeinsam geht mehr! Also kommt vorbei, statt vor der Glotze oder Insta rumzuhängen.

Live ist mit echten Menschen. Kommt vorbei! Bring a friend!

Ich freu mich auf euch!

euer Micha

Tamara Freek und Sophia Telitzki haben vom 15. Januar bis 2. Februar ein Schulpraktikum in der Jugendarbeit bei Michael Weiß absolviert und überall in der Gemeinde mal hinter die Kulisse geschaut.

Glaube(n)

Jan-Lukas

14.04.2018, 16.30 Uhr

Unsere Konfis 2018

Celina Ehrenberg,
Vanessa Dück,
Sascha Pollert,
René Franz,
Jan-Lukas Bestert,
Carina Unger,
Nick Galytsky,
Fabian Wedel,
Carla Obernagel , Alexa Stojkov, Marie Pratsch,
Sandy Wißmann, Louisa Fricke,
Luis Lammersiek,
Erwin Lind,
Jan Kopp,
Tim Przesang

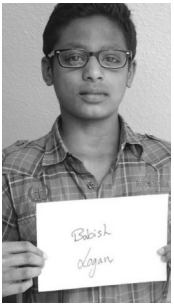
Konfirmationstermin

Leben

Konfirmationstermin

Lena Bockrath,
Josepha Alt,
Lara Große-Dunker,
Chiara Stöhr,
Anna-Sophie Redeker,
Noah Glöckner, Finn Vullbrock,
Timo Habbe, Xenia Heinrichs, Annika Tegeler,
Lukas Kathe, Adrian Rung, Julia Winnik, Samantha Zöllner, Vanessa Wiebe,
Noah Stashelm, Noah Lohmeyer, Babish Logan,
Paula Rustemeier,
Klara Franz

15.04.2018, 10.00 Uhr



Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG PO

Stiftung trotzt der Niedrigzinsphase

Stiftungen sind der Übergang vom bäuerlichen Denken hin zu Gottes Ewigkeit. Bäuerliches Denken umfasst nicht den Moment und den morgigen Tag allein, sondern denkt in Generationen. Stiftungen vollenden dieses Denken. Sie sind auf die irdische Ewigkeit ausgerichtet, also bis zum Beginn der göttlichen Ewigkeit.

Dieser Gedankengang liegt unserer Förderstiftung zu Grunde. Wir sammeln Stiftungskapital, welches dauerhaft erhalten bleibt. Aus den Erträgen kann so über Generationen hinweg Gutes bewirkt werden. Das ist die nachhaltigste Form, für das Gemeinwohl zu wirken.

Auch im letzten Jahr ist unser Stiftungskapital wieder kräftig angestiegen. Zum Jahresabschluss konnten wir 262.245,70 € ausweisen. Das ist ein Anstieg von 16.618 € gegenüber dem Vorjahr.

Der Anstieg des Stiftungskapitals ist kein Selbstzweck, sondern die Grundlage für Erträge, die unserer Kirchengemeinde zugute kommen. Wir können dieses Jahr 9.100 € auszahlen. Damit haben wir dann seit Gründung der Stiftung im Jahr 2004 insgesamt 124.400 € für unsere Förderziele zur Verfügung gestellt. Förderziele sind die allgemeine Gemeindearbeit, die Jugendarbeit, die Kindergartenarbeit und die Erhaltung, Ausstattung und Erneuerung der Gebäude unserer Kirchengemeinde. Die Verteilung der diesjährigen Auszahlung erfolgt wieder im Gottesdienst am Pfingstmontag.

Derzeit prägen niedrige Zinsen den Finanzmarkt. Eine sichere und ertragsbringende Geldanlage können die Banken nicht bieten. Wir können der Niedrigzinsphase aber durch unsere Investitionen in Photovoltaik trotzen. Auf den Dächern des Jugendzentrums, des Pollertshofs und der Friedhofskapelle begleitet uns die Sonne. Photovoltaik als Form der Kapitalanlage unseres Stiftungskapitals stärkt den Ausbau erneuerbarer Energien und erwirtschaftet gleichzeitig attraktive Kapitalerträge. Durch weitere Zustiftungen der letzten Jahre haben wir einiges an Kapital zu unattraktiven Bedingungen bei Banken *geparkt.* Dieses würden wir gerne in Photovoltaik investieren.

Leider sind uns die geeigneten kirchlichen Dächer ausgegangen. Wir suchen daher Privatdächer, die der Stiftung für die Installation von

Stiften im Zeichen der Sonne

Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten für die Installation, den Unterhalt und die Zahlung einer Dachmiete übernimmt die Stiftung. Werden Sie Teil unseres Erfolgsmodels der nachhaltigen Unterstützung unserer Gemeindearbeit.

Bernd Kammann

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Dach zur Verfügung zu stellen, melden Sie sich bitte bei *Bernd Kammann 0 57 42 - 70 37 63* oder per Mail an Kammann-Willinger@gmx.de .

10 Jahre Bibelteilen

In den 1970er Jahren wurde im südafrikanischen Lumko-Pastoralinstitut die 7-Schritte Bibelauslegemethode *"Bibelteilen"* erfunden. In spiritueller und weniger in wissenschaftlicher Arbeit sollte jeder für sich die Bibel bearbeiten lernen.

Oswald Hirmer und Fritz Lobinger entwickelten die Methode weiter und sie fand weltweit Anwendung. Seit 10 Jahren gibt es nun *"Bibelteilen"* auch in Preußisch Oldendorf. Weitere Infos zu Ort, Zeit und Themen bei den Kontaktpersonen auf Seite 35.

70 Jahre verheiratet - Gnadenhochzeit

Im Februar durften Erich & Hildegard Tischer, geb. Haake, ihre Gnadenhochzeit erleben und im Kreise der Familie begehen.

In einem Gottesdienst im Vitalis Wohnpark feierte Pfarrer Weber mit der Festgemeinde dieses Ereignis und segnete beide neu ein. Wir gratulieren herzlich zu diesem großen Fest!

Bild: Herbert Kuhlenschmidt

(Letzte) Kleiderbörse

Am 28.01.2018 fand die letzte Kleiderbörse in unserem Hause statt. Im Herbst wird sie mit neuer Besatzung, neuer Leitung und neuem Träger in der OGS weitergeführt. An dieser Stelle möchte wir uns herzlich bei Heike Alexander bedanken, die über viele Jahre die Arbeit begleitet hat. Leider hat sich kein Nachfolger in der Leitung gefunden. Getreu dem Motto "*Nach der Börse ist vor der Börse"* gibt es viel im Hintergrund zu organisieren und nicht nur am Börsentage zu planen, sortieren und abzuklären. Mit dem erwirtschafteten Gewinn wurden immer viele große und kleine Arbeiten der Gemeinde unterstützt.

Heike Alexander
Bilder: Marietta Weber

Im nächsten Gemeindebrief berichten wir über die Projekte, die aktuell gesponsort werden. Herzlichen Dank auch an die vielen helfenden Hände, die all die Jahre mitangepackt haben. Um dem aktuellen Team ein Gesicht zu verleihen, haben wir sie als Titelbild auf den Gemeindebrief genommen. Bei Heike Alexander haben wir uns als Gemeinde mit einem Blumengruß und beim Team mit einem Gutschein für ein Abschlussessen bedankt.

Einführung Dorothea Engel

Im Gottesdienst am 21.01. wurde Dorothea Engel als neue Presbyterin für Antje Tittmann vorgestellt und eingesegnet.

v.l.n.r. Pfr. Michael Weber, Dorothea Engel
Ewald Schwenzfeger, Christiane Lohmeyer

Mit den Versen des Liedes *"Vertraut den neuen Wegen"* und der Verlesung der Texte zur Presbytereinführung durch Presbyter Ewald Schwenzfeger und Christiane Lohmeyer, als stellv. Vorsitzende des Presbyteriums, wurde Dorothea Engel begrüßt. Und anschließend von Pfarrer Weber unter Handauflegung in ihr Amt eingesegnet.

Vorstellung Dorothea Engel

Schon seit vielen Jahren gehöre ich der Kirchengemeinde in Pr. Oldendorf an und lebe mit meinem Mann seit 30 Jahren in Offelten, wo wir ein kleines *"Familienunternehmen"* mit Kindern, Katze, Hof und Garten führen.

Manch einer kennt mich aus verschiedenen Gruppen, Kreisen und Aufgaben wie z.B. der Weihnachtspäckchenaktion von Licht im Osten, für die ich verantwortlich bin.

Immer wieder wurde ich in den letzten Jahren gefragt, ob ich nicht im Presbyterium mitarbeiten möchte, doch hatte ich Gründe, dies nicht zu tun. Im November 2017 wurde ich erneut gefragt, meine Gaben und Fähigkeiten einzubringen. Da habe ich festgestellt, dass Gott einen langen Atem mit mir hat. Nach vielen Gebeten und Ermutigungen habe ich *"Ja"* gesagt und nehme die Herausforderung, mit Gottes Hilfe, an.

Nun bin ich seit Dezember 2017 Mitglied im Presbyterium und bin für unsere Gemeinde mit verantwortlich. Bei allen Aufgaben und Entscheidungen, die getroffen werden müssen, wünsche ich mir, dass sie im Sinne Gottes entschieden werden. Darum möchte ich Sie als Mitglied der Gemeinde bitten, für das Presbyterium zu beten.

Dorothea Engel

Verabschiedung Antje Tittmann

Am 18.02. wurde Antje Tittmann als Presbyterin im Gottesdienst verabschiedet. Nach zwei Jahren Dienst, z.B. im Bauausschuss, schied sie Ende letzten Jahres aus dem Presbyterium aus, weil sich ihre berufliche und private Situation verändert hatte. Eine spätere Mitarbeit kann sie sich aber vorstellen, wenn sich Arbeit und Familie wieder mehr in Einklang bringen lassen. Pfarrer Weber bedankte sich mit einem Blumenstrauß für ihre geleistete Arbeit in der Kirchengemeinde.

Gottesdienste Ostern bis Exaudi

Gründonnerstag
29.03.2018 19.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Weber
mit Sederfeier (Tischabendmahl)

Karfreitag
30.03.2018 10.00 Uhr Gottesdienst Präd.in Willinger
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Ostersonntag
01.04.2018 07.00 Uhr Frühgottesdienst Pfr.in. Gödde
10.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Weber
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Ostermontag
02.04.2018 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen Pfr. Weber

Quasimodogeniti
08.04.2018 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Weber

Samstag
14.04.2018 **16.30 Uhr** **Konfirmation 1** Pfr. Weber

Miserikordias Domini
15.04.2018 **10.00 Uhr** **Konfirmation 2** Pfr. Weber

Samstag vor Jubilate
21.04.2018 14.30 Uhr **Eiserne-, Gnaden & Kronjuwelen Konfirmation** Pfr. Weber/Gödde

Jubilate
22.04.2018 10.00 Uhr **Goldene & Diamantene Konfirmation** Pfr. Weber/Gödde

Kantate
29.04.2018 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Weber

Rogate
06.05.2018 10.30 Uhr Zeltgottesdienst Pfr. Ellsel

Christi Himmelfahrt
10.05.2018 10.30 Uhr Regionalgottesdienst auf Schloß Benkhausen
Kein Gottesdienst in den Kirchen der Region

Exaudi
13.05.2018 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr.in Gödde
13.05.2018 18.00 Uhr Abendgottesdienst Pfr.Weber/Hüsemann
mit Abschluss der Konfi-Kids 2017/ 2018

Gottesdienste Pfingsten bis Juli

Pfingstsonntag

20.05.2018	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfr. Weber

Pfingstmontag

21.05.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Präd.in Willinger
21.05.2018	18.00 Uhr	Stiftungskonzert Joshua & Samuel Harfst Einlass ab 17.30 Uhr	

1 .So. nach Trinitatis

03.06.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls	Pfr. Ellsel

2 .So. nach Trinitatis

10.06.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Weber
10.06.2018	17.00 Uhr	Stiftungsdinner auf dem Hof Kammann	

3. So. nach Trinitatis Kirchbus fährt durch alle Orte (siehe S. 5)

17.06.2018	10.00 Uhr	Chor-& Posaunenchorjubiläum Alswede Kein Gottesdienst in Pr. Oldendorf	

4. So. nach Trinitatis

24.06.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Giszas

5. So. nach Trinitatis

01.07.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Weber

6. So. nach Trinitatis

08.07.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Weber
08.07.2018	18.00 Uhr	Facetten kirchlicher Blechblasmusik	TroPo

7. So. nach Trinitatis

15.07.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Ellsel

8. So. nach Trinitatis

22.07.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung	Pfr.in Gödde

9. So. nach Trinitatis

29.07.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr.i.R.Hüsemann

In der Regel findet jeden Sonntag, nicht an sonstigen Feiertagen, um 10.00 Uhr Kindergottesdienst statt (Ausnahmen sind 01.04.; 22.07.; 29.07.; 12.08.; 19.08.; 26.08.). Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in den Kigo.

Gottesdienste August, Vorschau

10. So. nach Trinitatis			
05.08.2018	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfr.in Gödde
11. So. nach Trinitatis			
12.08.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Willinger
12. So. nach Trinitatis			
19.08.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Weber
13. So. nach Trinitatis			
26.08.2018	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Ellsel
Mittwoch			
29.08.2018	10.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst Sekundarschule	Pfr. Ellsel
Donnerstag			
30.08.2018	10.15 Uhr	Einschulungsgottesdienst Grundschule	Pfr. Ellsel
14. So. nach Trinitatis			
02.09.2018	10.00 Uhr	**Silberkonfirmation**	Pfr.i.R. Kriebel

Offene Kirche 2018

Schon in den letzten Jahren hatte Klaus Kopp um Unterstützung für die Aktion Offene Kirche (OK) gebeten. Wir brauchen Menschen, die bereit sind, in dieser Gemeinschaft mitzuwirken. Klaus Kopp hat die Organisation an mich weitergegeben und ich möchte noch einmal die Bitte wiederholen. Wenn wir, wie üblich am Mittwoch und am Freitag einen Tag der offenen Tür anbieten wollen, brauchen wir mehr Leute.

Die Kirchenöffnung für 2018 steht normalerweise von Mai bis September an, mittwochs 10:00-12:00 Uhr und freitags 15:00-17:00 Uhr.

Wer sich also vorstellen kann hier in dieser Gruppe mitzuwirken, melde sich gerne bei Ewald Schwenzfeger unter 05742-6008733.
Oder sie/er kommt am 12.04.2018 um 15:00 Uhr ins Gemeindehaus, dort treffen wir uns zur ersten Besprechungsrunde 2018.

Ob es im Sommer 2018 überhaupt zu vielen Terminen kommen kann, ist wegen der Säulensanierung noch fraglich. Werden wir am 12.04. aber sicher wissen. Bitte überlegt, und seid dabei! Die Kirche ist es einfach wert, gezeigt zu werden. *Ewald Schwenzfeger*

Brockensammlung

Bei der Speisung der 5000 wurden am Ende die Brocken eingesammelt und ergaben noch eine große Menge Reste für andere. So ist es auch bei uns, wenn wir unsere alten *"Kleiderbrocken"* im Container sammeln, **5,5 Tonnen = 5.500 Kilogramm** Kleidung und Schuhe sind zusammengekommen. Vielen Dank!

Die Altkleidersammlung fand auch in diesem Jahr wieder in der 3.Januarwoche statt. Viele Säcke, die in der Kleiderkammer gelagert waren, mussten in den Container auf dem Gemeindehaus-Parkplatz, aber wie?

Da die Kleiderkammer sich zurzeit noch in der Kampstraße befindet, mussten viele Hände mit zupacken. Doch auch hier, wie schon bei der Tannenbaumaktion, haben sich die Konfirmanden ganz hervorragend bewährt.

Bernd Kammann hatte seinen Wagen mit einem großen Anhänger vorgefahren und mit einer Menschenkette aus Konfirmanden wurde der Anhänger beladen. Im Inneren des Gebäudes war der Lärmpegel immens hoch.

Doch durch die vielen Hände war in recht kurzer Zeit der Berg von Kleidersäcken im Anhänger verstaut. Und alle Konfirmanden machten sich wieder auf den Weg zurück, um das Ganze noch einmal rückwärts geschehen zu lassen. Anhänger leer, Container voll. Viele Hände schaffen eben viel. Bilder/ Text: *Ewald Schwenzfeger*

Orgelkonzertgottesdienst

Kennen Sie das Gefühl, wenn Musik Sie so berührt, dass Sie Gänsehaut bekommen? Einen dieser seltenen Momente durfte ich am 7. Januar erleben.

Gudrun Strenger, Ulla Kriebel

Der gesamte Gottesdienst stand im Zeichen der Orgel. Schon das Vorspiel war ungewöhnlich, ein Walzer mit Namen *"La Valse des Anges"* (Walzer der Engel) von Julien Bret, bei dem man sich sehr gut tanzende Engel vorstellen konnte. Es wurde viel gesungen. Auch die Predigt hatte die Geschichte der Orgelmusik als Element des christlichen Gottesdienstes als Thema.

Bilder: Marietta Weber

Die sanierte Orgel wurde gewidmet, d.h. es wurde Gottes Segen für die Arbeit an und mit der Orgel erbeten. Immer wieder wurde darauf hingewiesen, wie wichtig die Musik im Gottesdienst ist. Sie hilft uns, Gott sprichwörtlich *"in höchsten Tönen zu loben."* Wo Worte fehlen, unsere Gefühle und Gedanken über Gott und seine großen Taten zum Ausdruck zu bringen, da können wir auf die Musik zurückgreifen. Und vielleicht hat das niemand in solcher Perfektion geschafft wie Johann Sebastian Bach.

Gudrun Strenger

Wohl deshalb spielte unsere Organistin Gudrun Strenger zum Abschluss des Gottesdienstes *"Toccata, Adagio und Fuge"* in C-Dur, wie uns Gudrun Strenger erläuterte, als sie die Gemeinde über Gedanken zu Orgel, Gottesdienst und Musikstücken mit hineinnahm. Ich bin kein Musikexperte und in Musiktheorie nicht bewandert, aber als diese kraftvolle Musik durch unsere Kirche ertönte, da hat sie mich tief bewegt. Und auch in

Die Einweihung unserer Orgel

den leisen, zarten Passagen hatte ich Tränen in den Augen. Es freut mich, dass wir in Pr. Oldendorf ein solch wunderbares Instrument haben. Und dass es vielen Menschen in unserer Gemeinde ebenso ergeht, das zeigt die große Spendenbereitschaft, mit der die Sanierung der Orgel überhaupt erst möglich gemacht wurde.

Mein Dank geht an alle, die aktiv und passiv an der Wiederherstellung der Orgel beteiligt waren. Besonders aber gilt er Gudrun Strenger. Sie hat mir an diesem Morgen einen bewegenden Moment geschenkt. Ich freue mich schon auf viele weitere Gottesdienste mit unserer Orgel. *Sonja Willinger*

Schließung der Kirche ab Juni

Durch die Sanierung der Säulen auf der Südseite muss die Kirche von Juni an bis zum Ende des Jahres geschlossen werden. Alle Veranstaltungen finden dann im Gemeindehaus statt.

Sommerkonzerte, Bibelausstellung 2019

Die Sommerkonzertreihe in der Kirche wird dann erst im nächsten Jahr wieder fortgesetzt werden können. Auch die geplante Bibelausstellung wird erst frühestens 2019 umgesetzt werden können. Aber ein besonderes Konzert mit TroPo im Gemeindehaus findet am 08.07.2018 um 18.00 Uhr statt.

Unterricht für die Konfirmationen 2019 !!

Der Konfirmandenunterricht beginnt am
Dienstag, den 12. Juni um 16.00 Uhr.
Bitte unbedingt im Gemeindebüro bis 09. April anmelden!

Der Konfirmanden-Elternabend findet am
07. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Spiegelstraße 1b statt.

Als Konfirmationstermin haben wir den
4./5. Mai 2019 festgelegt.

Der Maispaß mit Stadtjubiläum 300 Jahre Stadtrechte und 1050 Jahre Ersterwähnung wird am 10.-12.05.2019 stattfinden.

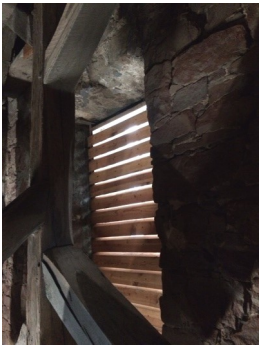
Zum Jahr der Glocken ...

Das Geläut der Glocken

Das erste bekannte Gebäude in Europa, das am Giebel mit Glocken behängt wurde, war der Jupitertempel in Rom. Früher wurden Glocken von Schmieden aus Eisenblech gemacht und vernietet. Seit dem 9. Jahrhundert wurden Glocken überwiegend mittels Bronzeguss hergestellt. Im 20. Jahrhundert wurden viele Glocken infolge der beiden Weltkriege aus Ersatz-Legierungen (z. B. Gussstahl) gegossen.

Klöppel im Inneren der Glocke

Im Mittelalter wurde es üblich, auf Klosterkirchen und später auch auf anderen Gotteshäusern, Glocken in kleinen Dachreitern oder in Glockengiebeln zu platzieren. Seit dem 10.& 11. Jahrhundert entstanden hohe, zum Tragen des Glockenstuhls errichtete Türme. Kirchtürme nahmen Jahrhunderte später auch die mechanischen Werke der Turmuhren auf.



"*Die Glockenstube",* in der die Glocken hängen, verfügt über Schallöffnungen. Diese sind häufig mit Holzjalousien und/ oder Schallluken abgedeckt, damit einerseits die Glocken und die Läutemaschine vor der Witterung geschützt sind und sich andererseits der Klang der Glocken in der Glockenstube sammelt und gezielt in die Ferne geleitet werden kann.

Bei uns in der Sankt Dionysius Kirche haben wir drei unterschiedlich große Glocken, die auch zu gesonderten Zwecken eingesetzt werden.

Die größte Glocke, auch Erlöserglocke genannt, klingt zur Beerdigung, Karfreitag und zu Passionsgottesdiensten.

… Unsere Glocken

Die mittlere Glocke verkündet, und die kleine ruft. So zum Beispiel erklingen die große und mittlere Glocke zusammen bei der Verkündigung eines Todesfalls; das Sterbeläuten. Bei Trauungen werden dann die mittlere und kleine eingesetzt. Die kleine Glocke wird während der Taufe allein geläutet.

Wie und wann die Glocken geläutet werden, wird von einer vom Presbyterium bestimmten **Läuteordnung** festgelegt.
1. Täglich, 2. Sonntage, 3. Festtage

Schallluke und Glockenmotor

1. Morgens, mittags, abends 5 Minuten
Kleine Glocke als Einladung zum Gebet

2. Einläuten am Vorabend und Vorläuten am Morgen **Alle drei Glocken** für 5 Minuten und zum Gottesdienst 10 Minuten.

3. Gründonnerstag und Karfreitag wird aber **nur die große Glocke** vor den Gottesdiensten geläutet.

Mitternacht Sylvester **alle drei Glocken.** Konfirmation und Erntedank beim Lied *"Nun danket alle Gott"* **alle drei Glocken.**
Reformationstag **alle drei Glocken** von 18:00 bis 19:00
Martinstag **alle drei Glocken** von 18:00 bis 19:00

Kleppen
Kleppen ist eine Läuteform, bei der die Glocke nicht schwingt, sondern mit einer Kleppvorrichtung (elektrisch gesteuerter Hammer) geschlagen wird. Dieses geschieht an der großen Glocke zu jeder Betzeit (morgens, mittags, abends) und bei jedem Vaterunser. Der Stunden- oder Uhrschlag wird an der mittleren bzw. kleinen Glocke gekleppt.

Kleppvorrichtung an der Glocke

Text: Friedrich Heilgendorff, Bilder Marietta Weber

Amtshandlungen

Trauungen

Getraut wurden am 24. Februar:

**Uwe und Corinna Kolbe, geb. Vallo,
Bolldamm 2 in Arenshorst-Stirpe**

Ehejubiläen

Das Fest der Gnadenhochzeit feierten im Februar:

**Erich und Hildegard Tischer, geb. Haake,
Limbergstraße 18**

Taufen

Getauft wurden im Dezember:

**Mia Kittel, Ostweg 17
Lotta Pauline Brümmelhöster, Limbergstraße 47
Stine Ida Brümmelhörster, Limbergstraße 47**

Bestattungen

Verstorbene von November 2017 bis 20.02.2018:

**Werner Hielscher, Alwinstraße 18, 72 Jahre
Monika Petrzik, geb. Schlottmann, Jahnstraße 1, 74 Jahre
Marta Meinen, geb. Rust, Rudolf-Albrecht-Straße 44 a,
Bad Nenndorf, 96 Jahre
Christian Höppner, Veilchenweg 1, 87 Jahre
Hermann Krone, Am Heilbad 26, Stemwede, 88 Jahre
Karl Westerkamp, Ossenbrink 1, 88 Jahre
Charlotte Osterholz, geb. Vette, Jahnstraße 3, 95 Jahre
Emma Stephani, geb. Fricke, Jahnstraße 3, 89 Jahre**

Amtshandlungen

Bestattungen

Irmgard Meyer, geb. Freye, Friedhofstraße 17, 79 Jahre
Andrej Gerdom, Im Osttor 26, 46 Jahre
Erich Hüsemann, Am Diek 2, 89 Jahre
Edith Meier, geb. Hüffmeyer, Getmolder Straße 16, 86 Jahre
Emmi Babel, geb. Sonntag, Jahnstraße 3, 91 Jahre
Franz Wilkens, Heidestraße 8, 89 Jahre
Heinz Nagel, Jahnstraße 3, 89 Jahre
Helmut Hansmeier, Jahnstraße 3, 89 Jahre
Waldi Dücker, Haspelstraße 1, 76 Jahre
Brigitte Bradley, geb. Davidter, Jahnstraße 2, 75 Jahre
Wilhelmine Pikutzki, geb. Bresser, Ostweg 21, 83 Jahre
Wilhelm Wellmann, Leverner Straße 26, 89 Jahre
Karoline Bohnenkamp, geb. Meyer, Jahnstraße 3, 93 Jahre
Dieter Bohn, Jahnstraße 3, 74 Jahre
Heinrich Kramme, Großer Maschweg 3, 76 Jahre
Wilma Heidrich, geb. Peitz, Jahnstraße 3, 92 Jahre

Café für Trauernde

Sie sind herzlich willkommen,
wenn Sie um einen Menschen trauern,
vielleicht seit kurzem, vielleicht schon längere Zeit,
wenn Sie sich mit Menschen in ähnlicher Situation
über ihre Gefühle, Erfahrungen und Fragen austauschen möchten.

Wir laden Sie ein, einfach vorbei zu kommen.
Sie können bei Kaffee und Kuchen einen kleinen Impuls hören.
Sie können reden, schweigen, mit anderen lachen und weinen,
wenn Ihnen danach zumute ist.

Die Treffen finden an jedem 2. Dienstag im Monat von 15-16.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus in Preußisch Oldendorf statt.
Wir freuen uns auf Sie! Marietta Weber und Dorothea Engel.
Kontakt über das Ev. Pfarramt: Tel.: 2236

Daniel Kallauch - Ganz schön stark

Auch ein Spaßvogel hat mal schlechte Laune. Daniel Kallauch und Willibald zu Gast in Pr. Oldendorf

Am Samstag, den 25.Januar, war Daniel Kallauch bei uns in Pr. Oldendorf. Der große Saal im Gemeindehaus war prall gefüllt. 222 kleine und große Zuschauer warteten gespannt auf das Programm.

Von Anfang an war die Kindershow von Witz und Unterhaltung geprägt. Seine Mitmachmusik kam bei den Kindern super an und brachte selbst so manche Eltern zum Mitmachen. So fanden sich plötzlich drei Väter im Superman Kostüm auf der Bühne wieder und durften mit Daniel und seiner Crew ein Lied *"performen."*

Präsentiert durch:
Stiftung zur Förderung der Ev. Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf

Dreh- und Angelpunkt der Show war der Spaßvogel Willibald. Dieser musste mit einer großen Enttäuschung fertig werden. Nachdem er für eine große Rolle in seinem Schultheater vorgesprochen hatte, bekam Willibald nur eine kleine Rolle und war deswegen sehr niedergeschlagen.

Daniel half ihm dabei, mit dieser Enttäuschung umzugehen und das Beste aus seiner Rolle herauszuholen. So eine Situation ist jedem bekannt. Und so gelingt es Daniel, die Show farbenfroh für jeden ansprechend zu gestalten und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen.

Einfach spitze, dass du da warst ...

Jedem passiert mal etwas, womit er nicht einverstanden ist, doch statt sich deswegen selbst zu bemitleiden kann man auch versuchen die Situation ins Positive umzuwandeln.

Der Titel seiner Show lautet *"Ganz schön stark",* doch er macht deutlich, was *"Starksein"* bedeutet. Es bedeutet nicht, am meisten heben zu können, sondern eigene Fehler einzugestehen, anderen ihre zu verzeihen und von Gott Hilfe zu bekommen.

Nicht umsonst wurden die Mütter in einem Lied geehrt und einige Papas zu Supermännern gemacht.

Es war eine sehr unterhaltsame Show, die trotzdem eine Botschaft enthielt. Auf jeden Fall etwas für die ganze Familie.

Und wenn Sie diesen tollen Tag verpasst haben sollten, keine Sorge, nächstes Jahr kommt Daniel mit seiner Truppe wieder zu uns.
Definitiv zu empfehlen!

Text: Miriam Kammann
Bilder: Marietta Weber

P.S.: Am Ende haben wir dann noch mit einem Augenzwinkern erfahren, dass es bei den Weisen aus dem Morgenland wohl einen Übersetzungsfehler gegeben haben muss, es waren Weihrauch, Gold und "Möhre" bei den Geschenken, wie Wolfgang Zerbin uns demonstrierte. Ansonsten sorgte er mit Daniel dafür, dass zwei Mann eine ganze Band ersetzen konnten.

Ein kostbarer Fund

Herr Günther nimmt die Urkunde von Herrn Besserer in Empfang.

Die Kirchengemeinde besitzt einen Urkundenbestand von 1373 bis 1700 mit insgesamt 61 Urkunden. Sie bestehen in den meisten Fällen aus Pergament. Diese Urkunden befinden sich im landeskirchlichen Archiv in Bielefeld. 1937 verzeichnete Dr. Ludwig Köchling diese Urkunden mit Inhaltsangaben und veröffentlichte diese im Jahrbuch für westfälische Kirchengeschichte. Eine Urkunde war jedoch noch verschollen. Frau Casellato-Steinmann aus Pr. Oldendorf fand diese Urkunde in einer Familienchronik in einer kaum sichtbaren Tasche und übergab sie dem früheren Stadtheimatpfleger Dieter Besserer, der sie an die Kirchengemeinde weitergab.

Am 19.2.2018 kam nun Herr Günther vom Landeskirchenamt Bielefeld nach Preußisch Oldendorf und nahm die Urkunde in Empfang. Diesen Weg nahm er gerne auf sich, denn es handelt sich um eine besondere Urkunde für die alte Oldendorfer St. Dionysius - Kirche. In insgesamt drei Urkunden vom 12.12.1492 geht es um die Stiftung einer Kaplanstelle in Oldendorf.

Es handelt sich einmal um die Stiftungsurkunde des Mindener Bischofs für *"einen ewigen Kaplan"* in Oldendorf. In der anderen Urkunde stiften der Kirchspieladel, die Altarleute der Kirche und alle Einwohner der Kirche von Oldendorf Mittel und Renten zur Unterhaltung des Kaplans. In der wieder aufgefundenen Urkunde nun stiftet eine adelige Dame Hille von Langen eine Geldsumme für die Besoldung *"eines ewigen Kaplans"*. Sie erwartete dafür, dass der Kaplan zu allen Zeiten für das Seelenheil ihrer Eltern betet.

Mit dieser Geldsumme wurde eine Kornrente gekauft aus den zwei oberen Höfen mit dem Namen Gerke Pollert, der spätere und heutige Pollertshof, und Ludeke Steinmann, dessen Hof noch heute an der Straße Schmaler Weg liegt. Die drei Urkunden mit der Kaplanstiftung sind wichtig, weil sich aus dieser Kaplanstelle die spätere 2.Pfarrstelle der Kirchengemeinde entwickelt hat.

Text: Dieter Besserer, Bild: Julia Töpfer

HARFST & HARFST

JOSHUA SAMUEL

feat.
DIRK
MENGER

Veranstalter:
Stiftung zur Förderung der Ev. Luth. Kirchengemeinde Pr. Oldendorf.

21. MAI

2018 MONTAG

EINLASS 17.30 | BEGINN 18.00

EV. KIRCHE

SPIEGELSTRAßE 1, 32361

PR. OLDENDORF

Mit freundlicher Unterstüzung:

Willinger Party-Service
Brandheide 2 \ 32339 Espelkamp-Fiestel \ Tel.: 05743/760

raketen records
raketen concerts

TICKETS

VVK	AK
18 EUR	20 EUR

VVK
Lokal in
// Ev. Gemeindebüro, Spiegelstr. 1b
// Christliche Bücherstube,
Breslauer Str. 13, Espelkamp
und online auf
www.samuelharfst.de

Seit sie denken können machen die beiden Brüder gemeinsam Musik. Beide haben ihr eigenes Soloprojekt und nun entstand die Idee eines gemeinsamen Konzertes aus einer bunten Mischung von eigenen und gemeinsamen Liedern. Wenn der Begriff hausgemacht jemals treffend war dann hier. Aller gute Dinge sind drei und so wird auch Bruder David mit von der Partie sein.

www.joshuaharfst.com

Kirche bauen

Sturmschäden
Durch den Frühjahrssturm hatten wir verschiedene Schäden an der Kirche und v.a. auf dem Friedhof. Die umgefallene Linde konnte mittlerweile beseitigt werden. Da alle Linden auf dem Friedhof Naturdenkmale sind, hat sich der Mühlenkreis nach Verhandlungen nicht zu einer Entfernung, aber einer teilweisen Kappung durchringen können. Im Sinne der Verkehrssicherungspflicht bleiben wir aber an dem Thema dran.

Friedhofsorgel
Die Orgel in der Friedhofskapelle hat schon mehrfach ausgesetzt. Nach Begutachtung durch die Sachverständigen des Kirchenkreises und der Landeskirche haben wir eine Generalsanierung der Friedhofsorgel ausgelöst, die von März bis April gehen wird, damit auch in Zukunft die Orgel Menschen in der Trauer begleiten kann. Eine Ersatzorgel steht in dieser Zeit bereit.

Heizung Gemeindehaus
Die Heizung des Gemeindehauses ist in den letzten Wochen einige Male ausgefallen. Einige Teile wurden bereits erneuert, eine größere Erneuerung steht jedoch noch an, damit wir allen Gruppen auch ein warmes Haus bieten können.

Säulen Kirche St. Dionysius
Seit 20 Jahren wird die Sanierung bereits diskutiert. Die Schäden an den Säulen sind im Laufe der Jahrzehnte immer weiter nach oben gewandert, so dass mittlerweile auch in den Verstrebungen zum Dach Schäden entstanden sind. Mithilfe von Kirchenkreis und Landeskirche haben wir Fördergelder beantragt und werden mit Rücklagen und Spenden die Sanierung dieses Jahr umsetzen. Dabei werden Orgel, Altar und Säulen eingehaust und die Säulen bis in die Dachkonstruktion saniert. Gutachten, Bohrungen, und Probeschachtungen haben bereits stattgefunden. Der Umfang der Maßnahme ist mit 220.000 Euro so groß, dass er einen großen Teil unser Mittel binden wird. Aber wir wollen für uns und für zukünftige Generationen die Kirche als Versammlungsort erhalten. Parallel zu den Arbeiten beginnt die Sanierung des Kirchplatzes. Weitere Baumaßnahmen müssen erst einmal zurückstehen. Die Toilette konnte noch nicht eingebaut werden, da der Brandschutz diese Maßnahme blockiert.

Kindergartenbau
Der Trägerverbund plant in der Friedhofstraße eine Erweiterung.

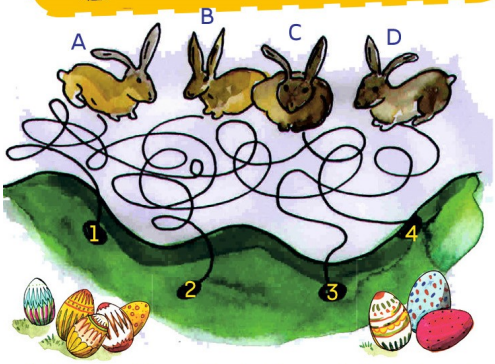
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!" Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!" **Nach Johannes, 20, 1-19.**

Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton. Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.

Auflösung: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Pinwand

Kindergarten-Gottesdienste:
20. April und 29. Juni
jeweils 10.30 Uhr
(auch für Eltern)

Kirchencafé nach dem
Morgengottesdienst,
außer an Feiertagen

NEU, NEU, NEU, NEU
Begegnungszentrum,
Spiegelstraße 3

Tafelausgabe:
Dienstags 9.00 - 11.00 Uhr
parallel Begegnungscafé

Kleiderkammerausgabe:
dienstags: 9 - 11.00 Uhr
Jeden Donnerstag:
von 15 - 17 Uhr: Annahme
von guter gebrauchter Kleidung der Jahreszeit entsprechend in der Kleiderkammer

Konfirmation
Samstag, 14. April 2018, 16.30 Uhr
Sonntag, 15. April 2018, 10.00 Uhr

Eiserne, Gnaden und Kronjuwelen Konfirmation
Samstag, 21. April 2018, 13.45 Uhr Treff
Fototermin, 14.30 Uhr Gottesdienst
anschließend Kaffeetrinken und Beisammensein bei Deeke

Goldene & Diamantene Konfirmation
Am Sonntag 22. April 2018, 9.15 Uhr Treff
Fototermin, Gottesdienst 10.00 Uhr
im Anschluss Essen und Beisammensein bei Deeke

Kleidersammlung für Bethel erbrachte
2018: 5500 kg
(2017: 5000 kg)

5./6. Mai Stadtfest Pr. Oldendorf … der Maispaß
Am Sonntag: Kaffee und Kuchen
im Gemeindehaus und Verkauf der Produkte des Bastelkreises ab: 14.00 Uhr
Offene Kirche zum Maispaß:
Sa. und So.: 14.00 -18.00 Uhr

Sonntag, 6. Mai, 10.30 Uhr
Zeltgottesdienst mit
Pfr. Reinhard Ellsel

15.05.2019
Prinzen wieder zum Stiftungskonzertgottesdienst
in Pr. Oldendorf

28.11.2019
ist Daniel Kallauch wieder da

Bitte bedenken:
Ab Juni ist die Kirche
geschlossen,
alle Veranstaltungen
finden dann
im Gemeindehaus statt!

Tauftage
29. April, 13. Mai, 27. Mai
24. Juni, 15. Juli
19. August, 16. September
21. Oktober
Wir bitten um frühzeitige
Anmeldung zur Taufe
und zum Taufelternabend
im Gemeindebüro Tel.: 5929

Gruppen und Kreise

Bastelkreis Inge Dennenmoser 48 86
Bibelteilen Christiane Hermjohannes, Schröttinghausen 26 28
(Bibelgespr. vor Ort) Margret Schröder, Harlinghausen.....42 39
Hannelore Loheide, Pr. Oldendorf 92 19 14

Frauen & Leben Gudrun Scholle 92 05 36
Frauenkreis und Frauenhilfe Hilde Köster 17 43

Hauskreise Lidia & Robert Kanzler 63 03
Lieselotte Mittelkrämer 36 04
Jutta & Klaus Richter.....64 57
für Frauen: LeVis- LebensVision Gudrun Scholle.....92 05 36
JuBiLes (Junge Bibel-Leser) Meike Nunnenkamp.....70 27 45

Kaffeestube Dorothea Engel 25 38
Kindergottesdienst-Team Tanja Hensel 92 03 70
Sonja Willinger 70 37 63
Kirchen-Café Anna Schütz.....66 24
Kleiderkammer Lidia Kanzler 63 03
E-Mail: kleiderkammer.pr.old.@web.de

Krabbelgruppen
Dienstags Irina Wiens 6 00 97 95
Freitags Lisa Wiebe 50 19 89 6

Landeskirchliche Gemeinschaft Ernst Katenbrink 35 67
Offene Kirche Ewald Schwenzfeger.....6 00 87 33
Tafel Klaus Kopp 37 03
Trauercafé Marietta Weber 22 36

Diakoniestation Mitte, Mindener Straße 29a
(Seiteneingang rechts)
Sprechstunde mittwochs von 11.00 - 12.00 Uhr
Telefonisch jederzeit erreichbar:
Telefon 92 04 00; Telefax 92 04 02

Gemeindebüro

Doris Blömker Spiegelstraße 1b, 05742 5929 / Fax 70 27 60
Öffnungszeiten: Mo., Mi. & Do. 9.00 - 11.00 Uhr
Konto der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf
Sparkasse MI-LK IBAN: DE 89 4905 0101 0021 0024 49

Wichtige Telefonnummern (05742)

Pfarrer Michael Weber (Spiegelstraße 1a) 22 36
Stellv. Presbyteriumsvorsitzende Christiane Lohmeyer 27 67
Finanzkirchmeister Bernd Kammann..... 70 37 63
Baukirchmeister Heinrich Nunnenkamp..... 31 02
Küster/ Hausmeister Friedrich Heilgendorff 0175 2 76 49 00
Friedhofswart Thomas Vortmeyer 0179 2 14 44 64
Jugendzentrum (Spiegelstraße 4) 51 50
Jugendreferent Michael Weiß.....0157 32 86 59 49
Organistin und Chorleiterin Gudrun Strenger..... 05741 / 99 95
Posaunenchorleiter Lothar Saß..... 25 58
Kindergärten
"Baum des Lebens", Heike Tegeler (Schulstr. 23)..... 27 80
"Wunderwelt", Ingrid Ortlieb (Spiegelstr. 4)..... 28 19
(Friedhofstr. 8a)..... 7 01 52 01

Stiftung zur Förderung der Ev.-Luth. KG Pr. Oldendorf
Bernd Kammann 70 37 63
Michael Weber 22 36
Volksbank Lübbecker Land IBAN: DE51 4909 2650 1000 9990 00

Web und Mail

E-Mail: PrOldendorf@kirchenkreis-luebbecke.de
Homepage www.kirche-preussisch-oldendorf.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Preußisch Oldendorf

Verantwortlich: **Pfr. Michael Weber**
Redaktion: **Sonja Willinger, Miriam Kammann,**
Pfr. Reinhard Ellsel, Michael Weiß,
Ewald Schwenzfeger, Julia Töpfer, Doris Blömker
E-Mail: **PROLDENDORF@Kirchenkreis-Luebbecke.de**
Druck: **www.kölle-druck.de, 3300 Exemplare**